

# Wissen teilen und junge Menschen für den Beruf begeistern

**Ausbilderstimmen (14)** – Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

Alexander Steinmacher, Berufsbildungs- und Technologiezentrum der KH Hanau

Die Tätigkeit als Ausbilder stellt für Meister eines Gewerks eine interessante Alternative zur Arbeit in einem Handwerksbetrieb dar. Dabei gestaltet die Lehrkraft nicht nur die individuelle Zukunft der Auszubildenden, sondern sichert auch die Weiterentwicklung der gesamten Branche. In einer Serie stellen wir Ausbildungsmeisterinnen und -meister vor, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben und anhand ihrer persönlichen Geschichte die Vielfalt ihres Tätigkeitsfeldes hervorheben.

## Was hat Sie dazu bewogen, die Laufbahn des Ausbildungsmeisters einzuschlagen?

Ich hatte in meiner Ausbildungszeit einen Lehrer, der mit seiner Art Inhalte zu vermitteln ansteckend war, deshalb habe ich schnell beschlossen, dass ich selbst meine gelernten Inhalte teilen möchte. Nach einigen Jahren der Praxiserfahrung wollte ich den nächsten Schritt gehen und meinen Meister machen. Diesen habe ich auch 2022 erfolgreich absolviert. Anschließend ging es als angestellter Meister in einen größeren Betrieb, bei dem ich für die Auszubildenden



**Alexander Steinmacher**

Ausbilder für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Kreishandwerkerschaft Hanau

Foto: BTZ Hanau

zuständig war. Als ich dann über die offene Ausbilderstelle in der Kreishandwerkerschaft gestolpert bin, habe ich nicht gezögert. Seit Oktober 2024 unterrichte ich nun in unserer SHK-Werkstatt im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Hanau.

## Was sind aus Ihrer Sicht persönliche Eigenschaften oder Merkmale, die Sie als Ausbildungsmeister auszeichnen?

Da ich noch verhältnismäßig jung bin, treffe ich bei den Auszubildenden den Zahn der Zeit. Ich verstehe, welche Probleme, Ängste und Ab-

lenkungen es in ihrem Alltag gibt. Im Unterricht versuche ich mit Fragerunden und einigen Scherzen die Stimmung aufzulockern und so eine gute Lernumgebung zu schaffen.

## Welche Facetten Ihres Jobs machen Ihnen besonders Spaß?

Mir macht es besonders Spaß, auch mal mitzuarbeiten und durch kleine Nebenprojekte der Schülerinnen und Schüler den Ehrgeiz durch einen kleinen Wettkampf zu wecken. Besonders ist aber, dass Theorie und Praxis gut zu kombinieren sind.

## Was möchten Sie jungen Menschen mit auf den Weg geben, die sich für eine Karriere als Ausbildungsmeister interessieren?

Der Job des Ausbildungsmeisters erfüllt einen mit Stolz. In anderen das Feuer für seinen Beruf zu entzünden, ist überaus zufriedenstellend. Das Privatleben und der Job lassen sich gut vereinen und man bleibt auf dem neuesten Stand der Technik durch vielseitige Lehrgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten.

[www.kh-hanau.de](http://www.kh-hanau.de)